

nem Garten an Siemon Neumann und Jacob Fütte, Col. Ch. Nr. 21. 17) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rut. unter dem Falkenberge an Johannes Luttrapp und Joh. Henrich Schwarz, Ch. N. Nr. 102 u. 103.; und 18) 1 Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rut. im Marksiegen an Joh. Henrich Vötter und der Burgemeister-Wiese, Ch. N. Nr. 332, 333 u. 336. Kaufliebhaber haben sich alsdann Morgens 9 Uhr alhier vor Gericht einzufinden, ihre Gebote zu thun und nach Befinden den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, welche gegründete Ansprüche an gedachten Grundstücken zu machen vermeynen, hierdurch aufgefordert, selbige in präfixo zu Protocoll anzugeben und sub präjudicio präclusi gehörig zu begründen. Zierenberg am 10ten Junii 1808.

Rönlgl. Westphäl. Friedens, Gericht daselbst. Gerlach.

- 22) Nachdem auf Instanz des Hospitals zu Nacha auf das Schuldenhalber zum meistbietenden Verkauf ausgebotene, dem Einwohner Conrad Hofmann und dessen Ehefrau zu Conroscheuere und Stallungen, mit einem daran gelegenen Garten, sohan Ländereyen, Wiesen und Trieschern, in dem heutigen Subhastations-Termin keine Gebote geschehen sind, so wird 2ter Verkaufs-Termin auf Freytag den 22ten k. M. bestimmt, in welchem Kaufliebhaber, so wie die, welche an vorgedachten Immobilien aus irgend einem Grund Ansprüche zu haben glauben, erscheinen, Erstere bieten und nach Befinden den Zuschlag erwarten können, Letztere aber ihre vermeintliche Rechte bey Strafe nachheriger Enthörung zu Protocoll anzeigen und begründen müssen. Schenklangsfeld den 2ten Junii 1808.

R. W. Friedensgericht des Cantons Landeck. Heuser, Vig. commiss.
In fidem Todt, Secretair.

- 23) In Gemäßheit des mir ertheilten Auftrags vom Rönlgl. Justiz-Tribunal zu Schwewe, soll auf Instanz des Herrn Commerzienrath Schröbers dahier das vom ehedinnigen Amte Spangenberg bereits sub hasta mehrmals ausgebotene, dem Einwohner Friederich Wendel und dessen Ehefrau zu Hainebach gehörige, und mit der Braungerechtigkeit versehene Wirthshaus mit allem Zubehör, an der Nürnberger Landstraße gelegen, ingleichen die dabey gehörige Scheuer, Stallung, zwey Gemüses- und ein Grasgarten, nochmals und zwar in loco Hainebach den 15ten Julii d. J. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige können sich daher ersagten Tages Morgens 9 Uhr in des dortigen Burgschulzen Fersnans Behausung einfinden, annehmlich bieten, und des provisorischen Zuschlags sich gewärtigen. Zur Nachricht dient übrigens, daß mit dem vom Einwohner Lorenz Hartung zu Neumorschen zuletzt geschehenen Gebot der 625 Rthlr. der Anfang bey dem Ausbieten gemacht werden wird. Spangenberg am 10ten Junii 1808.

Lometsch, Friedensrichter.

- 24) Da auf beyde zur Verlassenschaft des verstorbenen Jagd. Secretarius Bauer gehörige Wiesen, nämlich: a) 3 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. vor dem Leipziger Thor im Hellewerder auf die Fulda stoßend, an den herrschaftlichen Wiesen; und b) 3 $\frac{1}{2}$ Acler daselbst neben Asmuth Träbing gelegen, bisher kein annehmliches Gebot geschehen, und daher zu deren Verkauf nachmaliger Termin auf Mittwoch den 20ten Julii bestimmt worden; so können sich Kauflustige des Endes bey Unterzeichnetem einfinden und ihre weitere Erklärung erstatten, darauf aber dem Befinden nach sogleich den Zuschlag erwarten. Cassel den 23ten Junii 1808.

R. W. Ruppell.

- 25) Dem Einwohner Valentin Schroth und dessen Ehefrau zu Spänne sollen hypothekarischer Schulden wegen 17 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rut. Land und Wiesen Leimbachs-Guth, welches der Landes-herrschaft dienst den Dehrottselser aber zins- und im Veräußerungsfall mit 5 pCent. lehnbar ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu Termin auf Donnerstag den 28ten Julius nächstkünftig bestimmt. Diejenigen, welche zu kaufen Lust oder an besagten Grundstücken sonst Ansprüche haben, können sich gedachten Tages Morgens von 10 bis 12 Uhr vor unterzeichnetem Commissario einfinden, jene ihre Gebote thun, und diese

Julii 2

bey